



Risikomanagement als Handlungsfeld in der Raumplanung

Jürgen Pohl, Swen Zehetmair (Hrsg.)



INHALT

Zusammenfassung / Executive Summary	1
<i>Jürgen Pohl, Karl-Heinz Rother</i>	
0 Risiken und Raumplanung – ein komplexes Verhältnis	3
A Theorie	
<i>Jürgen Pohl</i>	
1 Risikovorsorge, Risikonachsorge und Raumplanung	11
1.1 Die Entwicklung der Governancestrukturen bei Risiken	11
1.2 Relevante Risiken	13
1.3 Zum Risikoverständnis in der Raumordnung und in der Bauleitplanung	13
1.4 Spezifika der Raumplanung als Risikomanagerin	16
1.5 Schritte im Risikomanagement	16
1.6 Das Verhältnis von Risikokreislauf und Risikomanagement in der Raumplanung	18
1.7 Raumplanung als „Good Risk Governance“?	20
<i>Stefan Greiving</i>	
2 Methodik zur Festlegung raum- und raumplanungsrelevanter Risiken	22
2.1 Einführung	22
2.2 Bestimmung der Raumplanungsrelevanz von Risiken	23
2.3 Normative Implikationen	25
2.4 Defizite in der Planungspraxis	26
2.5 Beispiel Küstensturmfluten	27
<i>Stefan Greiving, Martin Spangenberg, Swen Zehetmair</i>	
3 Raumstrukturkonzepte und ihr Verhältnis zur Risikoanfälligkeit	31
3.1 Einführung	31
3.2 Bewertung von Raumstrukturkonzepten vor dem Hintergrund des Managements von Risiken	36

B Empirie

Martin Rumberg

4	Risikomanagement in der Praxis: Normenanalyse	45
4.1	Einführung	45
4.2	Inhalte der Normenanalyse	46
4.3	Ergebnisse der Normenanalyse	48
4.4	Überblick über die analysierten Normen	49

Gerhard Overbeck, Martin Rumberg

5	Risikomanagement in der Praxis: Fallstudien	54
5.1	Einführung	54
5.2	Die Fallstudien im Überblick	54
5.3	Schlussfolgerungen aus den Fallstudien	56

C Verfahren

6	Konzeption eines Prüfschemas für das Risikomanagement in der Raumplanung	63
---	--	----

Sven Zehetmair

6.1	Konzeptionierung eines Prüfschemas	63
-----	------------------------------------	----

Stefan Greiving, Jürgen Pohl

6.2	Anwendungsbeispiel: Hangrutschungen (in der Schwäbischen Alb)	71
-----	---	----

Martin Rumberg

6.3	Datenbank zur Anwendung des Prüfschemas	76
-----	---	----

D Normatives

Roland Wernig, Jörn Birkmann, Martin Rumberg

7	Zusammenfassende Thesen und Vorschläge	81
7.1	Thesen zum Risikomanagement in der Raumplanung	81
7.2	Empfehlungen an die Politik zum Risikomanagement	88
7.3	Weiterer Forschungsbedarf	91

	Literatur	93
--	------------------	----

Anhang: Fallstudien

	<i>Jürgen Pohl, Christine Eismann, Swen Zehetmair</i>	
I	Umgang mit gravitativen Massenbewegungen – Der Murgang Glyssibach, Gemeinde Brienz (CH)	99
	<i>Jörn Birkmann</i>	
II	Hochwasserrisikomanagement im Regierungsbezirk Köln – Analyse der Aussagen zum Hochwasserschutz im Regionalplan	105
	<i>Roland Wernig</i>	
III	Umgang mit Retentionsflächen – Der Rückhalteraum „Kenner Flur“ an der Mosel	110
	<i>Stefan Greiving</i>	
IV	Umgang mit Hochwasser – Strategie „Ruimte voor de Rivier“ (NL)	116
	<i>Stefan Greiving</i>	
V	Umgang mit Störfällen – Explosion der Feuerwerksfabrik in Enschede (NL)	124
	<i>Martin Rumberg</i>	
VI	Umgang mit Seveso-II-Anlagen im Rhein-Main-Gebiet	127
	<i>Martin Spangenberg</i>	
VII	Umgang mit Störfällen – Analyse des Stromausfalls im Münsterland Ende November 2005	132
	<i>Roland Wernig</i>	
VIII	Regionales Energiekonzept für die Region Trier	137